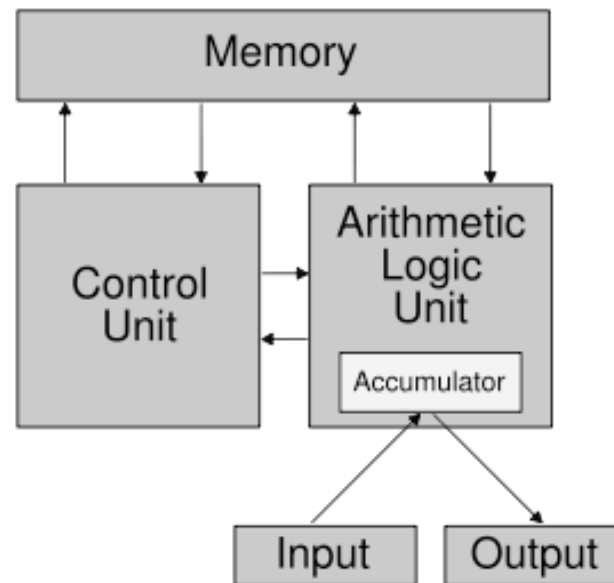


Zur kulturellen Bedeutung der neuen Medien

Prof. Dr. Dirk Baecker
Zeppelin Universität, Friedrichshafen

Science Brunch 15
Mobilkommunikation und neue Medien – Wohin des Weges?
ETH Zürich, 26. Oktober 2011

Die Herausforderung...



John von Neumann

...und die Antwort?



Plädoyer für eine Medienarchäologie

- die Einführung der Sprache und damit der Möglichkeit der Lüge
- die Einführung der Schrift, vor allem des Alphabets
- die Einführung des Buchdrucks, vor allem der beweglichen Lettern (J. Gutenberg)
- die Einführung des Computers und des Internets auf der Grundlage der Elektrizität

Gesellschaft 1.0

- Referenzüberschuss
- Stämme
- Grenzen
- Geheimnisse
- Moral



Gesellschaft 2.0

- Symbolüberschuss
- Schichten
- *telos*
- Autorität
- Herrschaft



Gesellschaft 3.0

- Kritiküberschuss
- Funktionssysteme
- Gleichgewicht
- Publika
- Vernunft

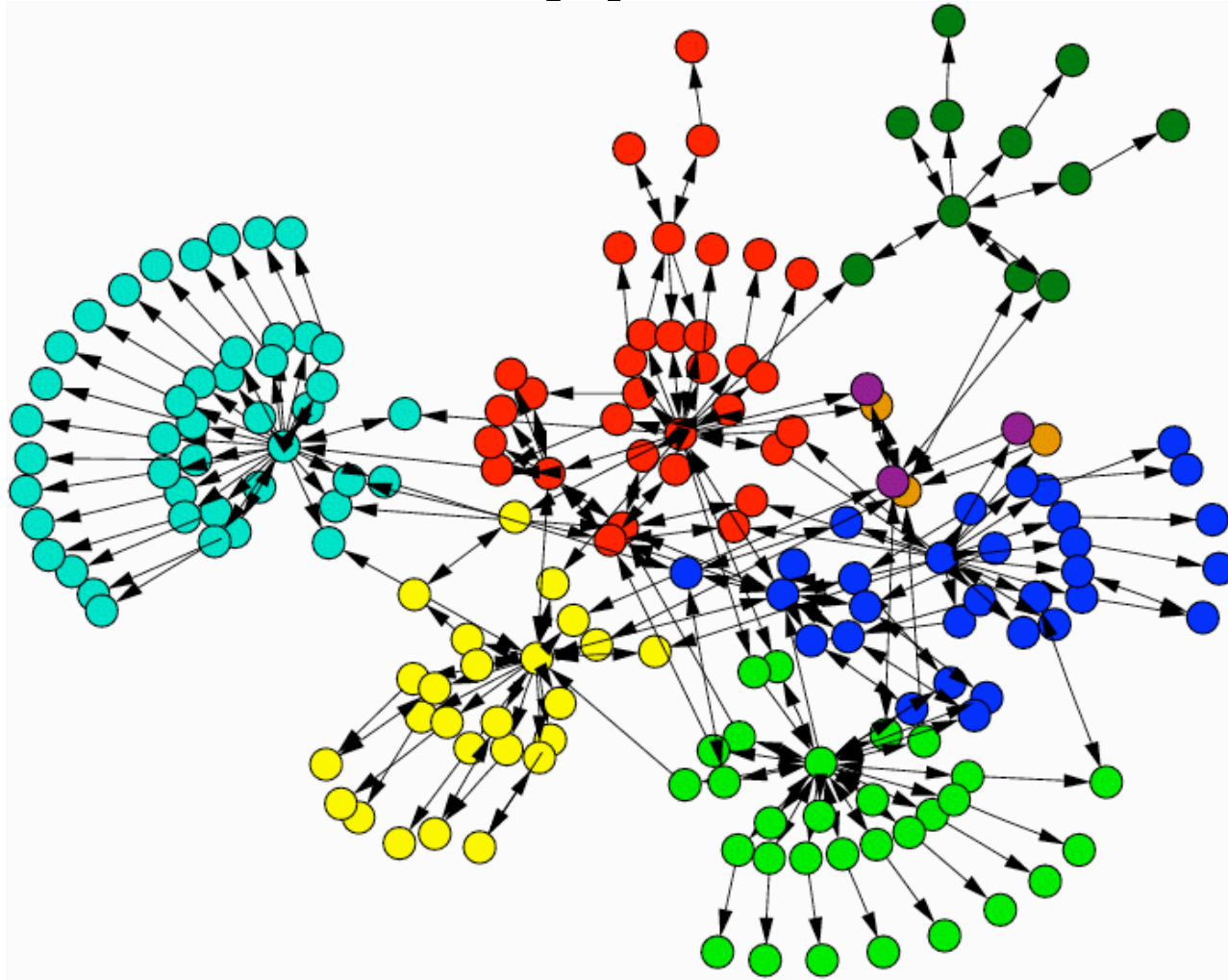


Gesellschaft 4.0

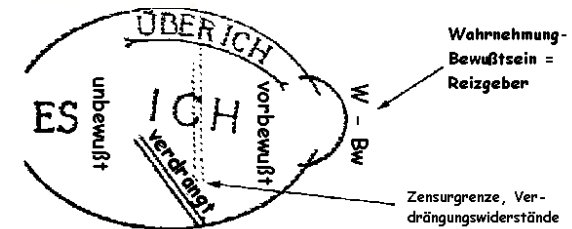
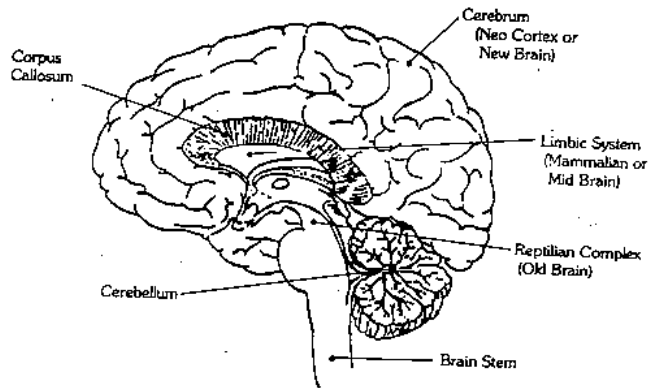
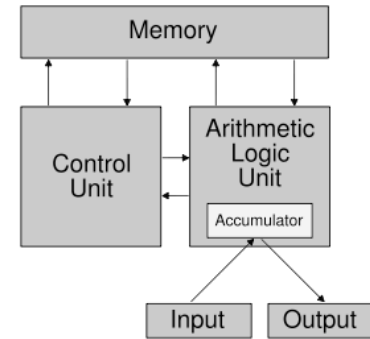
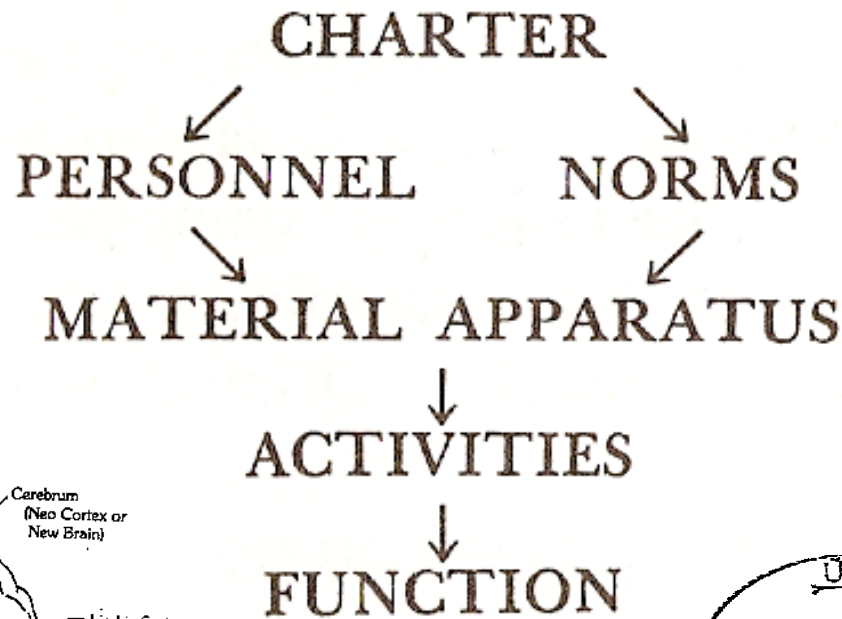
- Kontrollüberschuss
- Netzwerke
- Kontingenz
- Medien
- Welten



Die Hypothese



Der Zusammenhang



Die Form...

In der nächsten Gesellschaft gilt für jedes x :

$$x = \overline{x} \Big| y$$

Damit ist $x \neq \overline{x}$, und das liefert uns eine Kultur der Nichtidentität im Umgang mit den neuen Medien.

Literatur

- Marshall McLuhan, Understanding Media, New York 1964
- George Spencer Brown, Laws of Form, London 1969
- Niklas Luhmann, Die Gesellschaft der Gesellschaft, Frankfurt am Main 1997
- Peter Drucker, Managing in the Next Society, New York 2003
- Dirk Baecker, Studien zur nächsten Gesellschaft, Frankfurt am Main 2007